

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV 1896 Rain/Lech II : TSV 1861 Nördlingen
Samstag, 13.04.2024, 20:00 Uhr

Römer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TSV 1896 Rain /Lech II im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den TSV 1861 Nördlingen beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 28:7 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Wolfgang Römer, der seine Matches allesamt gewann.

Los ging es mit den Doppeln. Die richtige Herangehensweise hatten Weirich / Klein beim 3:0-Sieg gegen Tran / Ruf von Beginn an. Römer / Grob holten mit einem 11:7, 11:8, 9:11, 11:4 gegen Liebl / Schröppel einen Punkt für ihr Team. Einen Sieg holten Bleimayr / Wittmeier beim 13:11, 8:11, 11:6, 12:10 gegen Senft / Ernst. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Wolfgang Römer beim 11:7, 11:7, 11:7 gegen Tim Schröppel. Da gab es nichts zu rütteln. Eduard Weirich konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Tobias Liebl beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Mit 1:3 verlor dagegen Artur Klein seine Partie gegen Hannes Ruf, in die Klein anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Andreas Grob war in der Partie gegen Nhan Tran nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte nachfolgend Max Bleimayr bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Alex Ernst. Beim folgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Maximilian Senft kam Jonas Wittmeier nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1896 Rain/Lech II und des TSV 1861 Nördlingen. Keine Chancen ließ Wolfgang Römer wenig später beim 11:7, 11:8, 11:8 seinem Gegner Tobias Liebl. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:7 (Römer) und 16:11 (Liebl). Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV 1896 Rain/Lech II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 32:4 bei 16 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV 1861 Nördlingen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 24:12. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV 1896 Rain/Lech II

Doppel: Weirich / Klein 1:0, Römer / Grob 1:0, Bleimayr / Wittmeier 1:0

Einzel: W. Römer 2:0, E. Weirich 1:0, A. Klein 0:1, A. Grob 1:0, M. Bleimayr 1:0, J. Wittmeier 1:0

TSV 1861 Nördlingen

Doppel: Liebl / Schröppel 0:1, Tran / Ruf 0:1, Senft / Ernst 0:1

Einzel: T. Liebl 0:2, T. Schröppel 0:1, N. Tran 0:1, H. Ruf 1:0, M. Senft 0:1, A. Ernst 0:1